

PRESSEINFORMATION

Überragendes Ergebnis – das reine Glasfasernetz wird gebaut

Bortfeld und Wendeburg haben die 40% mehr als erreicht

(DG) Wendeburg/Borken. Gute Nachricht für Bortfeld und Wendeburg: Nach 12 Wochen Nachfragebündelung ist es jetzt amtlich: Alle Orte haben die Mindestquote von 40 % mehr als erreicht. „Damit wird das Glasfasernetz definitiv ausgebaut“, sagt Projektleiter Christof Milek.

Nun beginnt für Deutsche Glasfaser die Planungsphase der Tiefbauarbeiten. „In den nächsten Wochen werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt und wie der Tiefbau ablaufen wird“, erläutert Milek weiter.

Der PoP - Point of Presence – ist die Hauptverteilstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des PoP ist das erste sichtbare Zeichen des Ausbaus. Im Anschluss daran beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau.

Um über die anstehenden Bauarbeiten umfassend zu informieren, wird es zeitnah einen Bauinfoabend geben. Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger der Anschlussgebiete noch einmal separat eingeladen.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

www.deutsche-glasfaser.de

Pressekontakt:

Alina Brinkmann
Kordinatorin Marketing und Kommunikation
+49 (0) 2861 89060277
a.brinkmann@deutsche-glasfaser.de



PRESSEINFORMATION

www.deutsche-glasfaser.de